

Zusammenfassung - Empfehlungen

Untersuchungen an der LVG Heidelberg in 2009 haben gezeigt, dass viele der im Fachhandel erhältlichen organischen Dünger geeignet sind, eine gemischte Balkonkastenbepflanzung über einen Versuchszeitraum von Mai bis Ende September zu versorgen. Nahezu vergleichbar mit den mineralisch aufgedüngten Kontrollkästen zeigten die Varianten einen guten Gesamteindruck (inkl. Wuchsstärke, Blattfarbe, Reichblütigkeit), die mit "Azet Balkonpflanzendünger" (Neudorff), "Boden Aktivator + Animalin Gartendünger" (Oscorna), "Bio - Langzeitdünger" (Ökohum) und "Hornspäne & Knochenmehl" (Compo) bevorratet worden sind. Die kontinuierlich mit "Wuxal Bio - Universaldünger" (Manna) oder "Bio Trissol Blumendünger" (Neudorff) nachgedüngten Kombinationen hinterließen vor allem zum Ende der Balkonkastensaison einen guten Eindruck. Durch die Verwendung von drei verschiedenen handelsüblichen Biosubstraten machten sich besonders in den ungedüngten Kontrollvarianten visuelle Unterschiede im Pflanzenwachstum bemerkbar.

Versuchsfrage u. -hintergrund

Biodünger und Biosubstrate befinden sich im Hobbybereich auf dem Vormarsch. Es sollte geprüft werden, mit welchen Ergebnissen eine Kombination aus ökologisch produzierten Beet- und Balkonpflanzen, Kräutern und Topfgemüse im Balkonkasten mit rein organischen Düngern über einen Versuchszeitraum von Mai bis Ende September versorgt werden kann. Acht verschiedene Produkte standen zur Verfügung, die jeweils nach Herstellerangaben eingesetzt wurden. Die drei verwendeten Balkonerden von den Firmen Patzer, Ökohum und ASB Grünland waren Biosubstrate, bestehend aus mindestens 50 % Torfersatz.

Ergebnisse

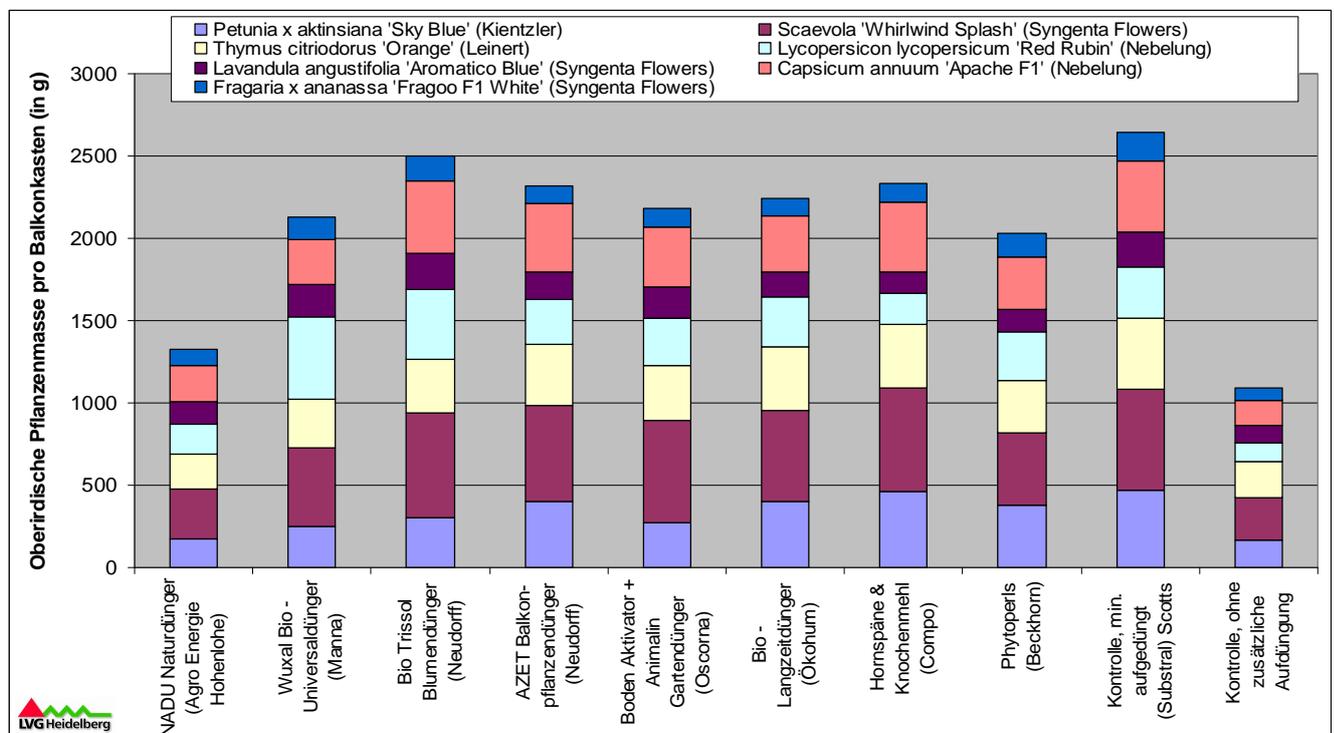


Abb. 1: Oberirdische Pflanzenmasse pro Balkonkasten in Abhängigkeit der Düngungsvarianten (gemittelt über die drei verwendeten Biosubstrate)

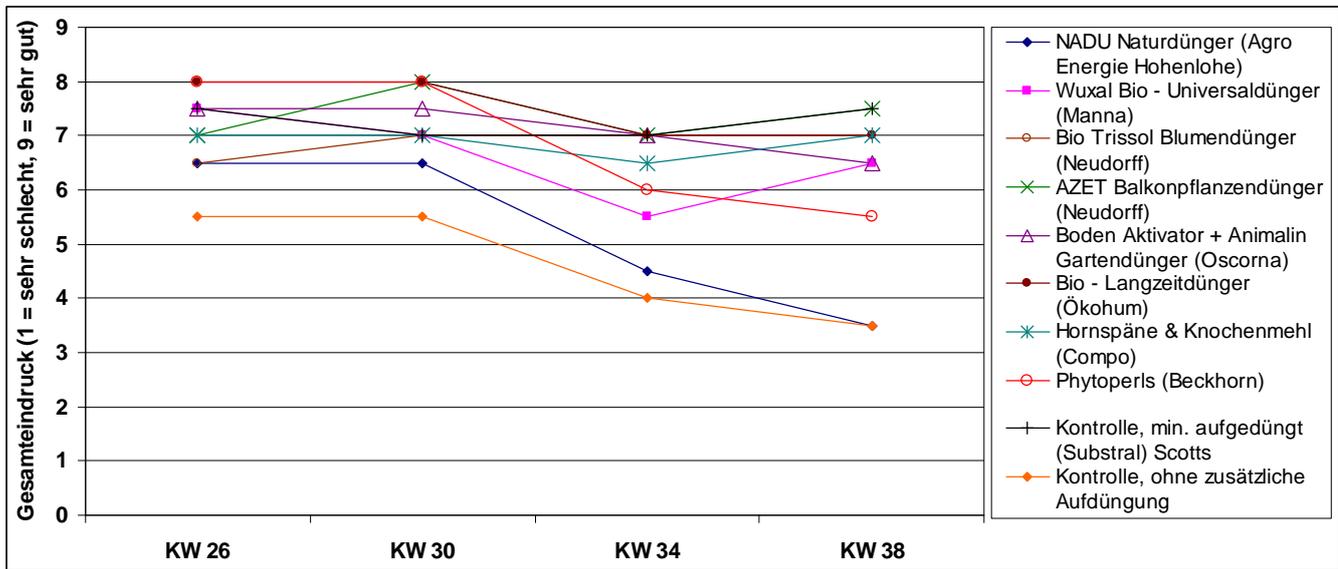


Abb.2: Gesamteindruck der Balkonkastenkombination in der "frux Öko-Blumenerde" (Patzer) in Abhängigkeit der unterschiedlichen Düngungsvarianten

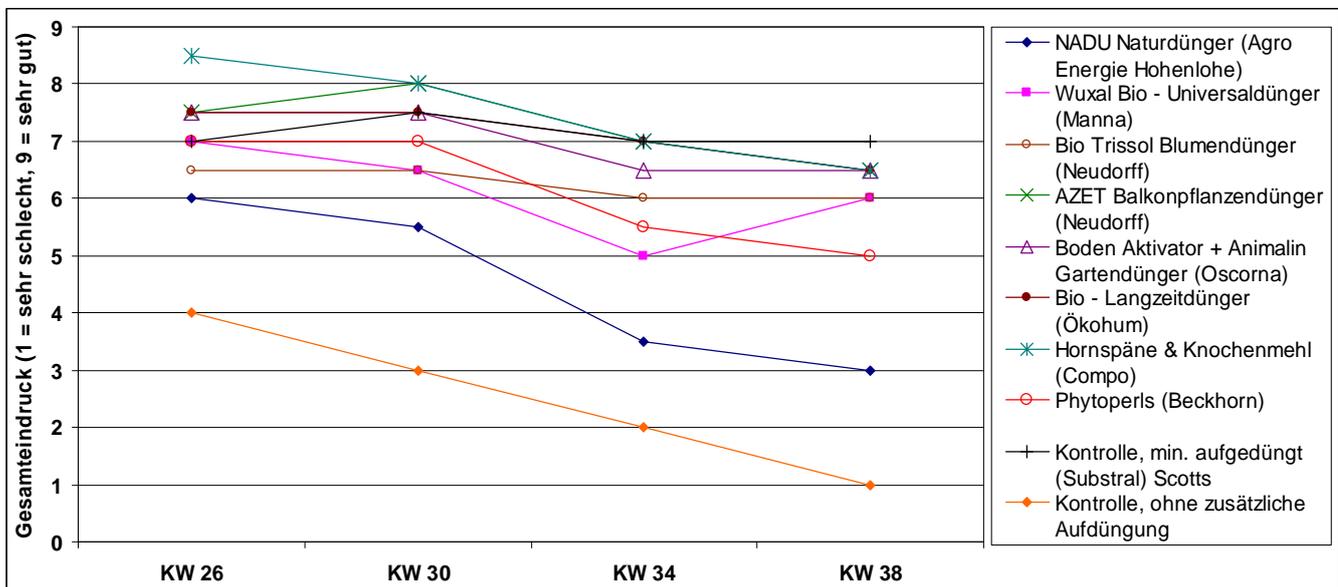


Abb. 3: Gesamteindruck der Balkonkastenkombination in der "Bio Universalerde" (Ökohum) in Abhängigkeit der unterschiedlichen Düngungsvarianten

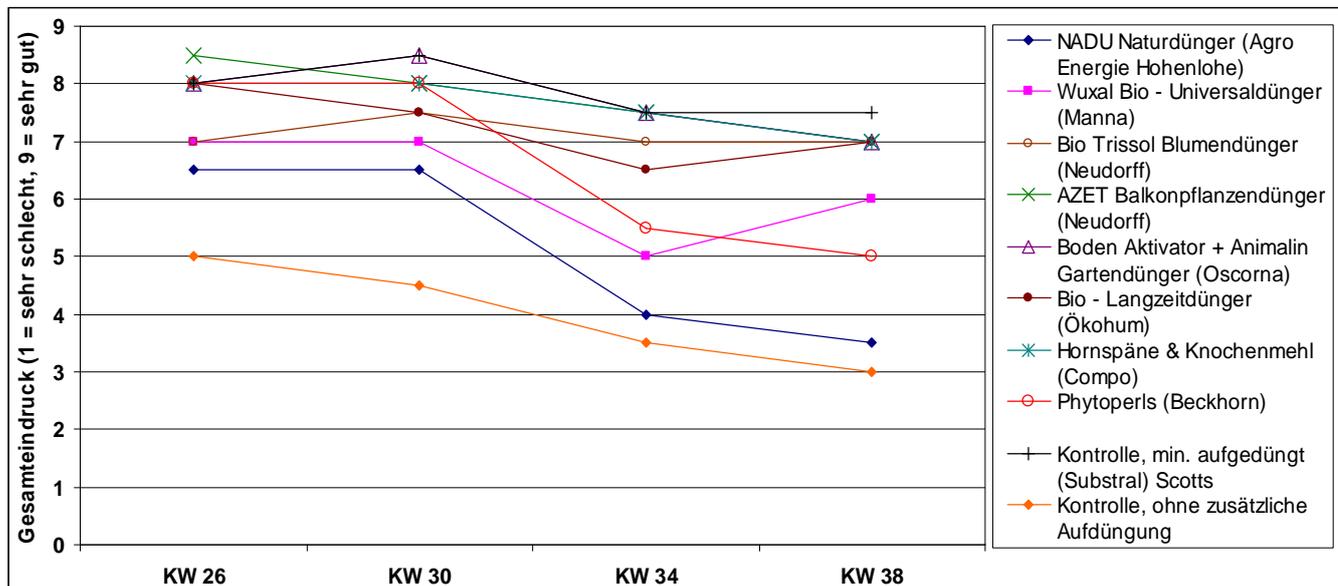


Abb. 4: Gesamteindruck der Balkonkastenkombination in der "Bio Blumenerde" (ASB Grünland) in Abhängigkeit der unterschiedlichen Düngungsvarianten